

A N T R A G

Fraktion Freie Wähler/Freie Bürger Dresden

Gegenstand:

Tag der Krisenvorsorge - Notfall üben

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister,

einen Tag der Krisenvorsorge in der Landeshauptstadt Dresden zu organisieren, um an diesem Tag konkrete Abläufe zum Verhalten in einem Notfall zu üben. Dieser Tag der Krisenvorsorge soll jährlich am 12. August stattfinden.

Beratungsfolge

Plandatum

<u>Beratungsfolge</u>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	20.02.2023	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	28.02.2023	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Wiederkehrende Naturereignisse wie Hochwasser oder Stürme haben in der Vergangenheit zu erheblichen materiellen Schäden, aber auch zum Verlust von Menschenleben geführt.

„Das Hochwasser in West- und Mitteleuropa 2021 bzw. die Flutkatastrophe 2021 war eine Naturkatastrophe mit schweren Sturzfluten beziehungsweise Überschwemmungen in mehreren Flussgebieten in Mitteleuropa im Sommer 2021. Besonders betroffen waren Teile Belgiens, der Niederlande, Österreichs, der Schweiz, Deutschlands und weiterer angrenzender Länder. Die schwersten Hochwasser wurden durch das Tiefdruckgebiet Bernd verursacht....

*Bei der Flutkatastrophe **starben über 220 Menschen**, davon mindestens 186 in Deutschland ... und 41 in Belgien. Das Hochwasser ist gemessen an der Opferzahl die schwerste Naturkatastrophe in Deutschland seit der Sturmflut 1962. In einigen betroffenen Staaten machten die riesigen Schäden enorme Hilfs- und Rettungsmaßnahmen nötig. Die Münchener Rück bezifferte den Schaden auf 46 Milliarden Euro, davon allein 33 Milliarden Euro in Deutschland. Damit handelt es sich nach Schadenssumme um die weltweit zweitteuerste Naturkatastrophe des Jahres 2021, nach dem Hurrikan Ida.“*

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Hochwasser_in_West-_und_Mitteleuropa_2021

Andere Katastrophenszenarien, wie ein langanhaltender und flächendeckender Stromausfall sind in den vergangenen Jahren wahrscheinlicher geworden. Erfolgreiche Vorsorge, die im Ernstfall Menschenleben rettet und Schäden minimiert muss man üben. Diese Übung soll künftig einmal jährlich am 12. August stattfinden. Dieses Datum ist mit dem Beginn der Flut 2002 verbunden, die Schäden von über 1 Mdr Euro in Dresden verursachte und 4 Menschen das Leben kostete.

Anlagenverzeichnis:

-